

Einschätzungszeitpunkt: Februar April

Allgemeine Beobachtungen im Lern- und Arbeitsbereich zur Schülerin/zum Schüler _____

Lern- und Leistungsvermögen

	trifft nicht zu	trifft kaum zu	trifft eher zu	trifft zu
1. Die Schülerin/der Schüler zeigt rasches Auffassungsvermögen . (Sie/er erfasst schnell die zentralen Gedanken eines neuen Inhalts.)				
2. Die Schülerin/der Schüler zeigt Abstraktionsfähigkeit . (Sie/er kann das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheiden und verliert sich nicht in Details.)				
3. Die Schülerin/der Schüler hat eine gute Merkfähigkeit . (Sie/er kann sich über einen längeren Zeitraum fachliche Inhalte einprägen.)				
4. Die Schülerin/der Schüler verfügt über Transferfähigkeit . (Sie/er ist in der Lage, die Unterrichtsinhalte auf andere Problemstellungen zu übertragen.)				
5. Die Schülerin/der Schüler zeigt ein angemessenes Arbeitstempo .				
6. Die Schülerin/der Schüler zeigt Konzentrationsfähigkeit . (Sie/er ist in der Lage, über einen längeren Zeitraum die Aufmerksamkeit und den Fokus auf einen Lerngegenstand aufrechtzuerhalten.)				
7. Die Schülerin/der Schüler zeigt Durchhaltevermögen und Ausdauer . (Sie/er folgt über einen längeren Zeitraum auch bei auftretenden Schwierigkeiten dem Unterricht.)				
8. Sie/er ist in der Lage, selbstständig fachliche Lücken aufzuarbeiten /zu schließen.				
9. Der Schülerin/dem Schüler gelingt der Umgang mit Misserfolg . (Sie/er verliert auch nach Rückschlägen nicht die Motivation und die Zuversicht.)				

Motivation und (Lern-)Verhalten

	trifft nicht zu	trifft kaum zu	trifft eher zu	trifft zu
1. Die Schülerin/der Schüler ist im Unterricht mit Interesse dabei. (Sie/er stellt weiterführende Fragen über den konkreten Inhalt hinaus.)				
2. Die Schülerin/der Schüler zeigt einen hohen Lernwillen . (Sie/er ist offen für Neues und zeigt Bereitschaft zum Lernen.)				
3. Die Schülerin/der Schüler zeigt ein leistungsorientiertes Arbeitsverhalten . (Sie/er arbeitet gründlich, sorgfältig und zielstrebig.)				
4. Die Schülerin/der Schüler kann auf Lernstrategien zurückgreifen. (Sie/er verfügt über angemessene Methoden zur Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes und wendet diese an.)				
5. Die Schülerin/der Schüler kann das eigene Leistungsvermögen realistisch einschätzen. (Sie/er kann eigene Stärken und Schwächen in Relation zum Anforderungsniveau erkennen.)				
6. Die Schülerin/der Schüler hält Vereinbarungen, Regeln und Vorgaben ein.				

Einschätzungszeitpunkt: Februar April

7. Die Schülerin/der Schüler stellt Nachfragen bei Unklarheiten. (Sie/er scheut sich nicht, aktiv bei Verständnisschwierigkeiten nachzufragen).				
8. Die Schülerin/der Schüler zeigt mit anderen eine gute Zusammenarbeit . (Sie/er arbeitet zielstrebig und konfliktfrei im Gruppen- oder Klassenverbund.)				
9. Die Schülerin/der Schüler weiß mit schwierigen Situationen umzugehen. (Sie/er kann für herausfordernde Situationen angemessene Bewältigungsstrategien finden.)				
10. Der Schülerin/dem Schüler gelingt die Reflexion des eigenen Lernprozesses. (Sie/er erkennt den Zusammenhang von Aufgabenanforderungen, dem Einsatz von Lernstrategien, eigener Anstrengung, und dem daraus resultierendem Lernerfolg.)				

Ergänzende Bemerkungen:

Ort, Datum

Name und Unterschrift der Lehrkraft
